

LABOR- UND FREILANDVERSUCHE ZUR BEKÄMPFUNG DER ASIATISCHEN MARILLENBLATTLAUS (*MYZUS MUMECOLA*)

J. Cesian¹, M. Ruzicka¹, A. Andrae²,
M. Riedle - Bauer¹

¹ HBLA und BA für Wein- und
Obstbau, Klosterneuburg,

² LK Niederösterreich

EIP Projekt: Stratmarille: Strategien
gegen akute Pflanzenschutzprobleme
der Marille

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

 WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union

ASIATISCHE MARILLENBLATTLAUS

- Invasiv, breitet sich aktuell in Europa aus
- Lebendgebärende Frühjahresgenerationen besaugt jungen Marillentrieben → Blattrollen, Triebverformung, verkümmertes Wachstum, verminderte Fruchtentwicklung
- Verstärkung an moniliageschädigten Trieben
- Problem besonders im Bio-Anbau



Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

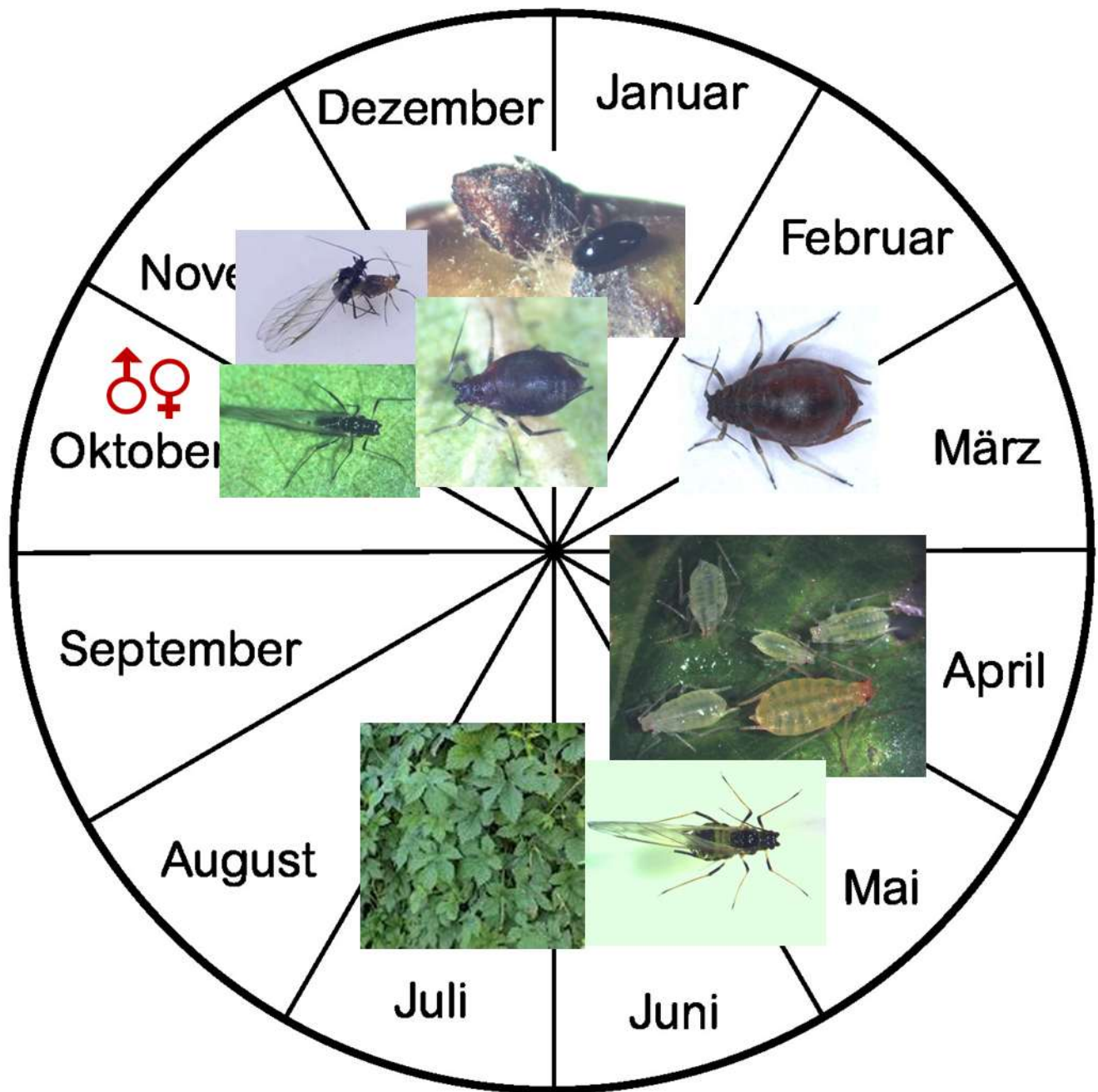
Ministerium
für Landwirtschaft,
Forstwirtschaft,
Umwelt- und Naturschutz,
Ressourcen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union

**LEBENS-
ZYKLUS
MARILLEN-
BLATTLAUS**



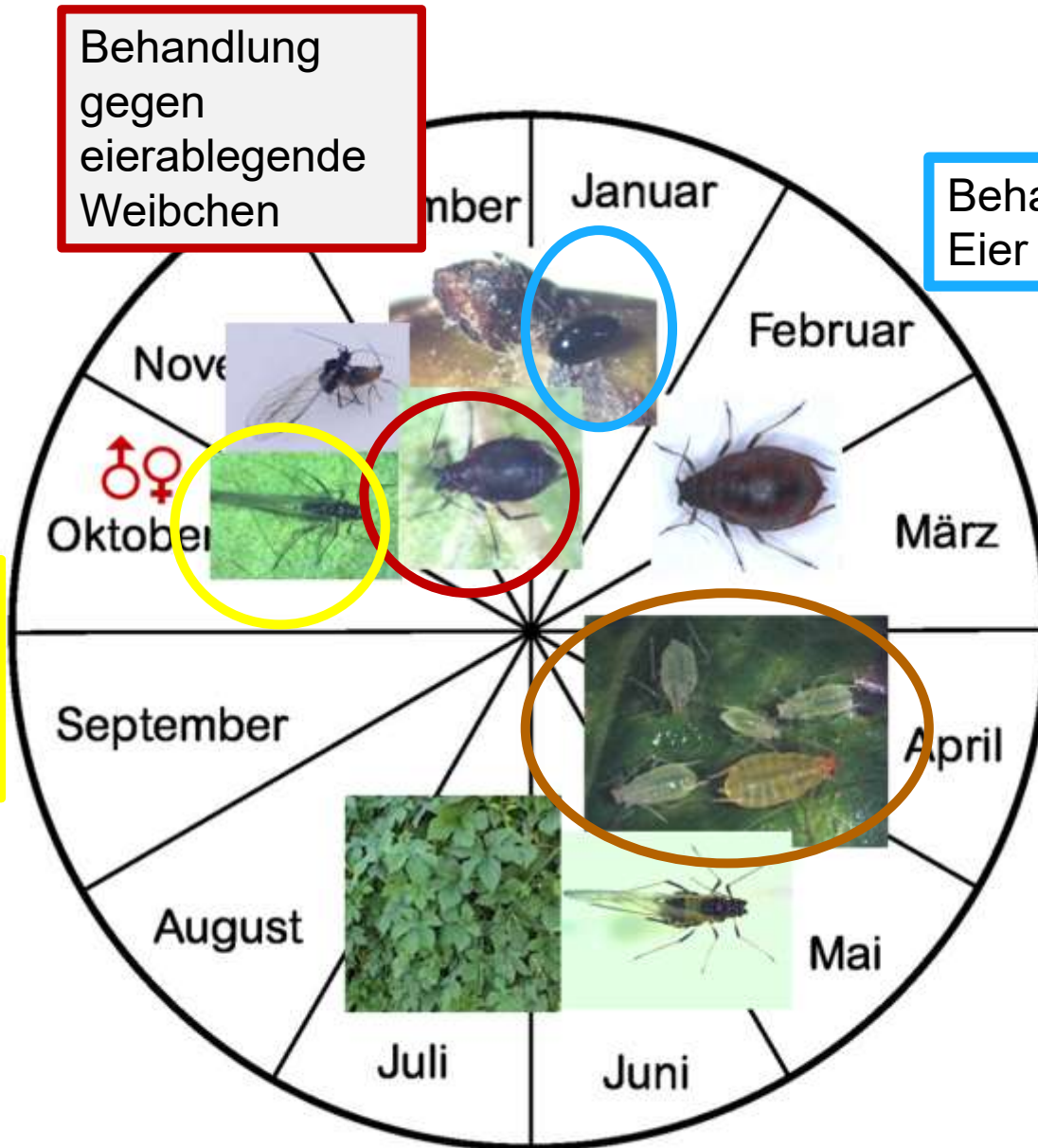
Ziel: Eindämmung der
Blattlaus mit Fokus
auf biologische
Produktion

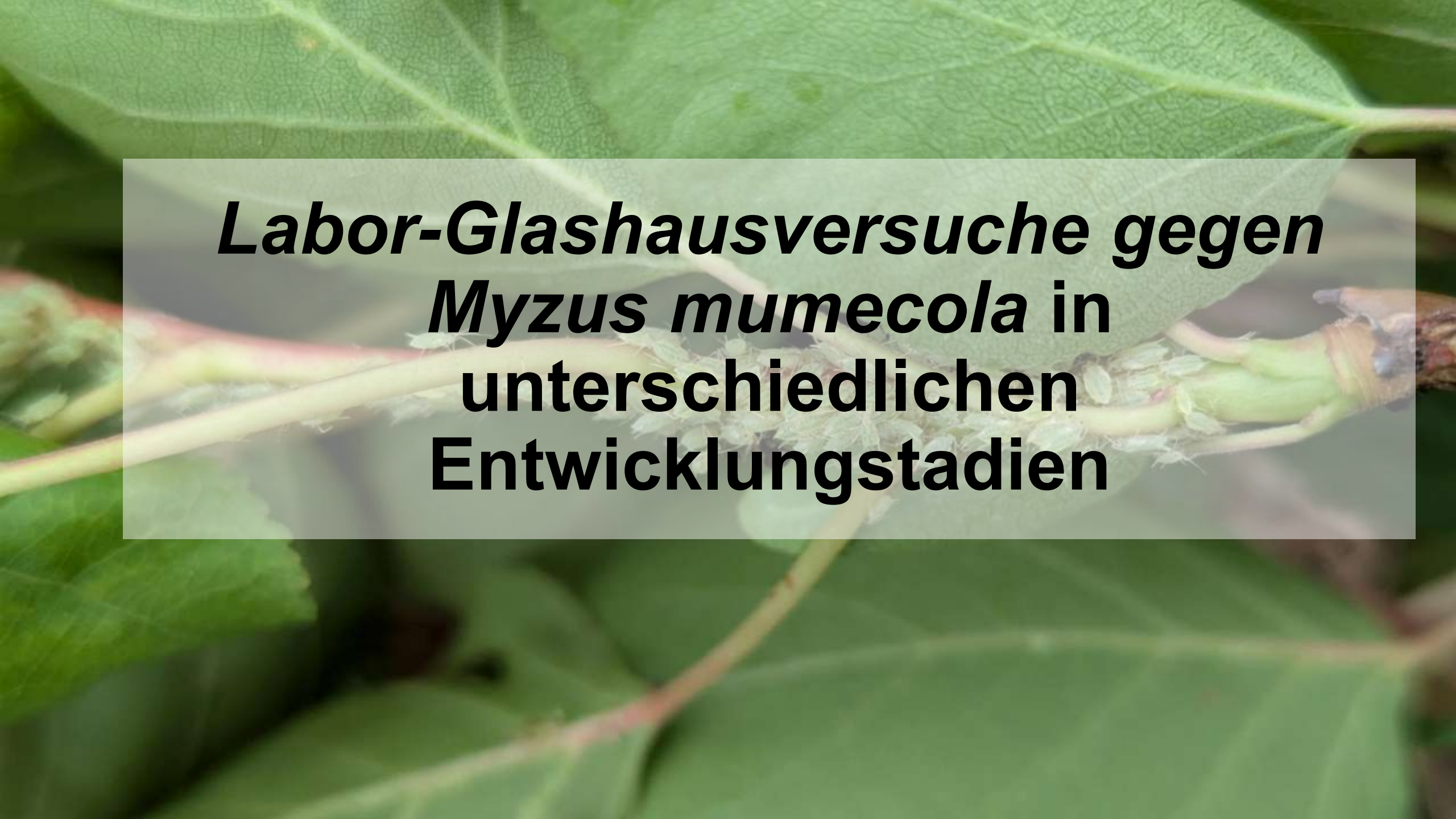
Behandlung
gegen
eierablegende
Weibchen

Behandlung überwinternde
Eier

Behandlung
gegen
geflügelte
Rückkehrer

Behandlung gegen
lebendgebärende
Generationen
Frühjahr



A close-up photograph of a plant stem with several small, light-colored aphids clustered on it. The background shows green leaves and other stems, slightly out of focus. A semi-transparent grey box is overlaid on the image, containing the title text.

***Labor-Glashausversuche gegen
Myzus mumecola in
unterschiedlichen
Entwicklungsstadien***

GETESTETE WIRKSTOFFE

Wirkstoff	Produkt	Hersteller	Konz. %
Orangenöl	Limocide	Kwizda, Wien	0,6
			1
			1,33
Maltodextrin	Eradicoat Max	Certis-Belchim, Gleisdorf	3
Kaliumhydrogencarbonat unformuliert	Vitisan	Biohelp, Wien	1
Quassia-Extrakt	Quassol	Biohelp Wien	0,167
Alkoholethoxylat mit pflanzlichen Ölen	Wetcit Neo	Biohelp, Wien	0,2
			0,4
			0,6
Pyrethrine	Raptol	Kwizda, Wien	0,4
Kaliumhydrogencarbonat formuliert	Kumar	Certis-Belchim, Gleisdorf	0,6
			0,5
Kaliseife	Neudosan	Biofa, Münsingen, D	2
Terpen-Oligomere	Helioterpen-Film	Biohelp, Wien	1
Terpen-Oligomere	Nu Film	Biohelp, Wien	0,1



GETESTETE WIRKSTOFFE

Wirkstoff	Produkt	Hersteller	Eingesetzte Konzentration %
Rapsöl	Micula	Biohelp, Wien	8,33
Mineralöl	Promanal HP	Biohelp, Wien	
Maltodextrin + Alkoholethoxylat mit pflanzlichen Ölen	Eradicoat Max+ Wetcit Neo		2+0,4
Kaliseife+Kaliumhydrogen- carbonat	Neudosan+Vitsan		1+1,6
Kaliumhydrogencarbonat unformuliert + Terpen- Oligomere	Vitsan+ Helioterpen Film		1 + 0,4
			1,6+1
Rapsöl+Netzschwefel	Micula+Thiovit	Biohelp, Wien	8,33+0,5
Beauveria bassiana, Stamm ATCC 74040	Naturalis	Biohelp, Wien	0,1
Beauveria bassiana	Botanigard	Kwizda, Wien	0,0625
Wasserkontrolle			

nion



Kofinanziert von der
Europäischen Union

VERSUCHSDURCHFÜHRUNG

Bewertung Wirkung auf:

- erwachsene Läuse Frühjahr,
- Lebendgebärende von Sommerwirt Hopfen (nur als Ersatz)
- geflügelte Generation im Herbst,
- Eierablegende Generation im Herbst.

Kontaktwirkung PSM in Rührchen:

- 5-10 Läuse/Rührchen
- Rührchen mit Netz verschlossen,
- 1,5 ml Spritzbrühe/Rührchen
- Mikroskopische Bonitur auf Überleben der Läuse nach 30 min.



VERSUCHSDURCHFÜHRUNG

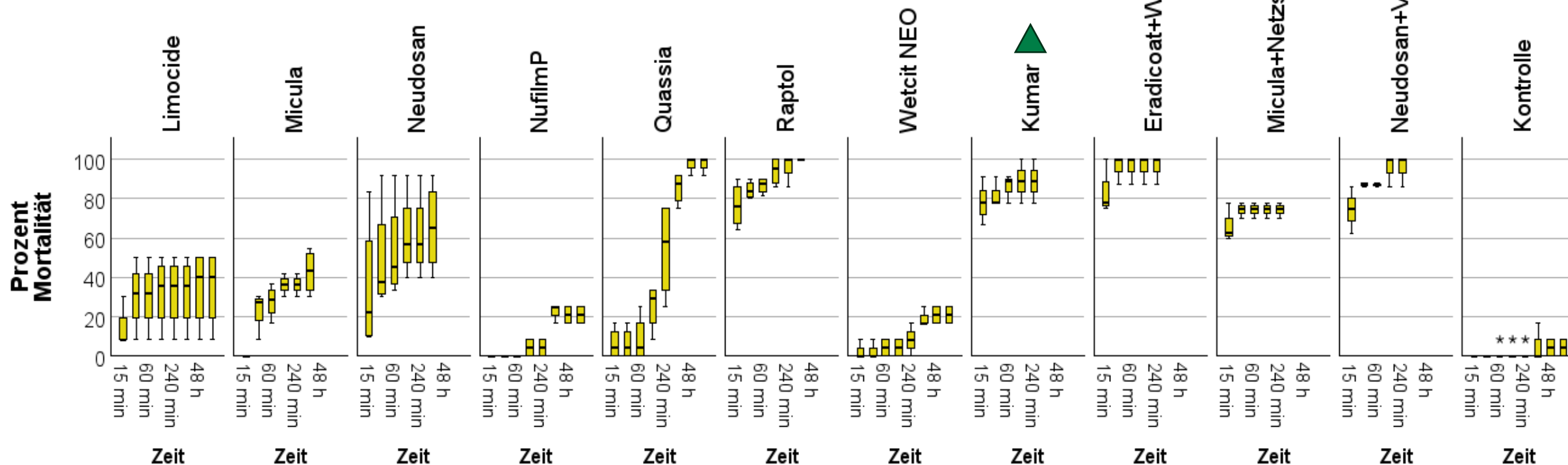
Wirkung Testsubstanzen auf Marillentrieben

- 6-12 Blattläuse pro Marillentrieb in 3-4 Wiederholungen
- Triebe von allen Seiten bis Runoff mit PSM benetzt
- Die Mortalität der Blattläuse nach 15, 30, 60, 120 und 240 Minuten sowie nach 1 (3,7) Tagen bewertet



ERGEBNISSE WEIBCHEN FRÜHJAHRES/ SOMMERGENERATION

Versuch auf Marillentrieben

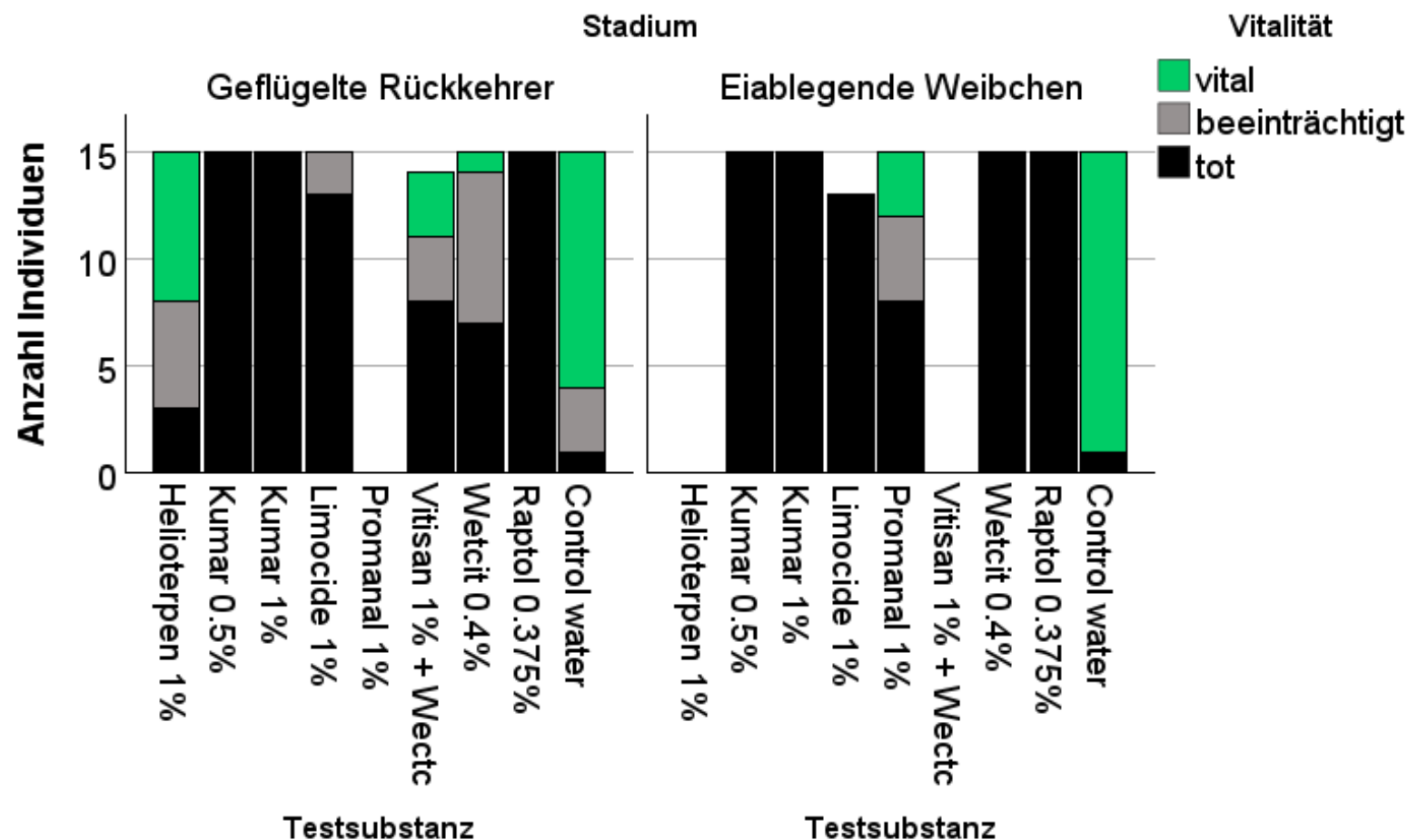


▲ Mit Sommergeneration
(Hopfen) durchgeführt

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

KONTAKTWIRKUNG TESTSUBSTANZEN AUF GEFLÜGETE RÜCKKEHRER UND EIBLEGENDE WEIBCHEN IM HERBST

Röhrchenversuch



Feldversuche in Marillenanlagen



FELDVERSUCHE FRÜHJAHRESBEHANDLUNGEN

- 2024/2025 an der HBLA Klosterneuburg,
Versuchsgut Haschhof
- 2025, unter Verwendung vorläufiger Daten
aus dem Vorjahr in Anlagen HBLA
Klosterneuburg und Marillenbetrieb im
Weinviertel
- 2025 in Klosterneuburg kein Befallsdruck



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union

FELDVERSUCH FRÜHJAHR IN MARILLENANLAGE IM WEINVIERTEL

Variante 2	Vorblüte	Promanal HP + Kaolin	25 l/ha 30 kg/ha
	Nachblüte	Quassia Extract + Kaolin	1 l/ha 30 kg/ha
	Nachblüte	Raptol + Wetcit Neo	10,5 l/ha 30 kg/ha
Variante 3	Vorblüte	Promanal HP + Kaolin	25 l/ha 30 kg/ha
	Nachblüte	Quassia Extract + Kaolin	1 l/ha 30 kg/ha
Kontrolle	Unbehandelt		



Zeilenweise Anwendung

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

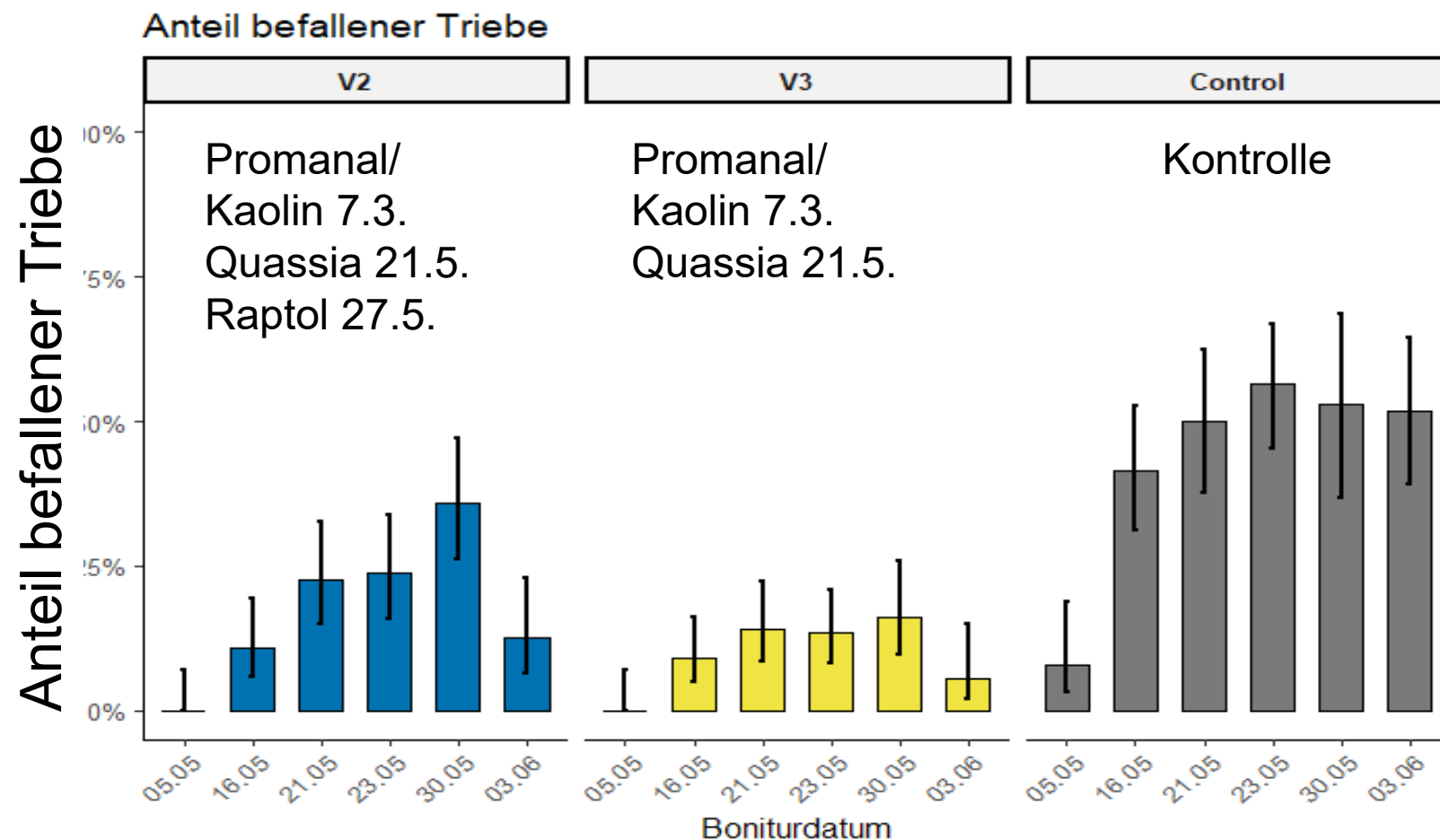
Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union

FELDVERSUCH FRÜHJAHR IN MARILLENANLAGE IM WEINVIERTEL



- Erster nachweisbarer Befall 28.4.
- Signifikanter Effekt von Promanal/Kaolin
- Kein Effekt der anderen Behandlungen
- Applikation zu spät

FELDVERSUCHE HERBSTBEHANDLUNGEN



- Anwendung Kaolin (Cutisan), 20 kg/ha
- Kein Einfluss auf Anzahl geflügelte Rückkehrer und Eierlegende Weibchen

- Effekt von Bekämpfung Herbstgeneration auf Lauskolonien im Frühjahr??
- Feldversuch - Evaluierung ob Herbstbehandlung sinnvoll

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

ZUSAMMENFASSUNG DER BISHERIGEN VERSUCHE:

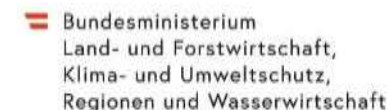
Überwinternde Eier

- Effekt von Behandlung mit Mineralöl im Feldversuch - eindeutige Reduktion Kolonien, in beiden Versuchsjahren trotz später Behandlung

Frühjahresbehandlungen /Beobachtungen

- Pyrethrine, Quassol, Kumar zeigen gute Wirkung im Glashaus, Pyrethrine 2024 auch im Feld; Feldversuche 2025 wenig Aussage.
- Kombinationen von Wirkstoffen wirksamer? – Labor- und Feldversuche dazu
- Einrollen der Blätter schwierig in Bio-Bekämpfung, zeitlich optimale Behandlung von großer Bedeutung
- Wechselwirkung Blattläuse und Moniliatriebe

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union


 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich Kofinanziert von der
Europäischen Union

ZUSAMMENFASSUNG DER BISHERIGEN VERSUCHE:

Behandlung Entwicklungsstadien Herbst

- Labor: Signifikanter Effekt von Behandlung mit zahlreichen Testsubstanzen (Netzmittel, Kumar, Raptol, Limocide) gegen geflügelte Stadien und eierablegende Weibchen
- Erster Feldversuch – hat Behandlung im Herbst Effekt auf Anzahl Kolonien im Frühjahr?

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union



Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft



WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT



J. Cesian¹, M. Ruzicka¹, A. Braito²,
M. Riedle - Bauer¹

1 HBLA und BA für Wein- und
Obstbau, Klosterneuburg,
2 LK Niederösterreich

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Kofinanziert von der
Europäischen Union